

Antrag an die HV der Universität Wien, Sitzung am 25. März 2022

17. März 2022

DAUERHAFTES DISTANCE LEARNING MÖGLICH MACHEN

Durch die Lockerungen der COVID – 19 Maßnahmen und die weitgehende Umstellung auf Präsenzlehre an der Universität Wien entsteht für Studierende, die zu Coronarisikogruppen gehören, eine unnötige Gefahr und Behinderung im Vollzug des Studiums, was ebenfalls zunehmend Stress mit sich bringt. Aber auch erwerbstätige Studierende profitierten in den letzten Semestern von der Möglichkeit Distance Learning und diachrones Studieren in Anspruch zu nehmen. Die COVID – 19 Pandemie hat uns gezeigt, dass ein individuelles Studium möglich und zeitgemäß ist. Als Mandatar_innen der ÖH Uni Wien ist es nun unsere Aufgabe uns für ein individuell gestaltetes Studium einzusetzen, um auf die Bedürfnisse aller Studierenden einzugehen.

DIE HOCHSCHULVERTRETUNG DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIEßEN

- Der Vorsitz setzt sich zusammen mit dem Referat für Barrierefreiheit gegenüber dem Rektorat der Uni Wien dafür ein, dass weiterhin die Möglichkeit besteht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen digital zu absolvieren und Vorlesungen online zu verfolgen.
- Falls digitales Studieren bei der jeweiligen Lehrveranstaltung nicht möglich sein sollte, muss für Studierende, die nicht in Präsenz teilnehmen wollen oder können, die Möglichkeit eines alternativen Leistungsnachweises gegeben sein. Beispielsweise müssen in diesem Fall schriftlich ausgearbeitete Arbeitsaufgaben, Referate oder Ähnliches eine Beurteilung möglich machen.
- Der Vorsitz setzt sich zusammen mit dem Referat für Barrierefreiheit gegenüber dem Rektorat der Uni Wien dafür ein, dass die Fakultäten ihr Angebot an Online-Kursen für berufstätige Studierende erweitern. Es sollten mehr Nachmittag und Abend-Kurse angeboten werden.